

Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Spörri, von Fischenthal, Alfred Frei, von Horgen, und Hans Baumann, von Thalwil, alle in Thalwil.

Sigg & Co., Inhaber Dr. P. Weckherlin-Sigg, in Zürich, Vertretungen in Rohbaumwolle. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Ochsner, von Winterthur, in Zürich.

Maschinenfabrik Burckhardt AG, in Basel. Die Unterschrift des Vizedirektors Heinrich Müller ist erloschen.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Grundkapitalerhöhung von 4 000 000 auf 5 000 000 Franken.

A. F. Haas & Co., Seiden- und Dekorationsstoffweberei Zürich. Neues Geschäftslokal: am Schanzengraben 11, Zürich-Enge.

Kammgarnspinnerei Bürglen, Bürglen (Thg.). Einzelprokura ist erteilt an Hermann Forrer.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 19b, No 260058. Mécanisme étireur pour machines de préparation et de filature. — Casablancas High Draft Company Ltd., Bolton Street, Salford 3, Manchester (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 10 juillet 1946.

Kl. 19c, Nr. 260060. Spulenhülse. — Sonoco Products Company, Hartsville (South Carolina, USA). Prioritäten: USA, 5. Dezember 1940 und 26. April 1947.

Kl. 19c, Nr. 260061. Einrichtung zum Einsaugen und Abführen der Fadenenden bei Fadenbrüchen an einer Spinnmaschine. — Hans Bärtschi, Ingenieur, Albisstr. 249, Langnau am Albis (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 260064. Einrichtung zur laufenden Naßbehandlung von breitgeföhrten Gewebestoffen. — Vereinigte Färbereien & Appretur AG, Seestr. 99, Thalwil (Schweiz).

Cl. 24c, No 260065. Mastic convenant pour l'impression à la planche. — American Cyanamid Company, West Main Street 1937, Stamford (Connecticut, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 6 novembre 1940.

Cl. 19b, No 260269. Banc d'étirage pour fibres de coton. — Riverside and Dan River Cotton Mills, Inc., Danville (Virginie, USA). Priorité: USA, 28 septembre 1944.

Cl. 19d, No 260270. Procédé de bobinage, et masse bobinée obtenue par ce procédé. — Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 1^{er} juin 1940.

Cl. 19d, No 260271. Machine à bobiner en cônes. — Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 1^{er} août 1940.

Cl. 21a, No 260272. Ourdissoir mobile. — Ateliers Roannais de Constructions Textiles Société Anonyme, rue Cuvier, Roanne (Loire, France). Priorité: France, 29 novembre 1946.

Kleine Zeitung

Luwa norm Mitteilungen. Hauszeitschrift der Firmen Luwa AG und Metallbau AG Zürich-Albisrieden. — Die neue Hauszeitschrift Nr. 19 behandelt interessante Probleme über die Lagerhaltung von normalisierten Bauteilen und Betriebseinrichtungen, erläutert Anwendungsmöglichkeiten der Sunway norm Lamellenstoren und umschreibt die neue norm Stahltüre für Trafostationen. In der gleichen Zeitschrift ist eine Abhandlung über neuzeitliche Filtergeräte für Frisch- und Abluft zu finden. Die Luwa norm Mitteilungen werden den Interessenten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Blitzfahrplan. Der zuverlässige, bewährte „Blitzfahrplan“ des Orell Füßli-Verlags war mit seiner 117. Ausgabe pünktlich zur Stelle, als am 15. Mai der neue Sommerfahrplan in Kraft trat. Mit seinem praktischen Griff- und Rand ermöglicht er dem Benutzer, jede wichtige Strecke

sofort aufzuschlagen; inhaltlich hält er die richtige Mitte zwischen den kleinen Lokalfahrplänen und dem vollständigen, aber auch komplizierten Kursbuch. Der rote „Blitz“ ist also ein Regionalfahrplan, aber trotz seinem Taschenformat so reichhaltig, daß man praktisch die ganze Schweiz mit ihm bereisen kann. — Die Einführung neuer Züge auf vielen Strecken und das damit verbundene Anwachsen der Fahrplantaufgaben machte weitgehende Umstellungen in der Einteilung des Fahrplans notwendig. Seine alten Freunde werden also manche Strecke unter einer andern Nummer finden als früher und dabei entdecken, daß die Einteilung fast durchwegs noch praktischer geworden ist. So haben es Redaktion und Verlag verstanden, den vielen alten Vorzügen dieses Fahrplans noch neue beizufügen. Der „Blitzfahrplan“ kostet Fr. 1.80 und ist bei den Kiosken und Papeterien sowie an den Fahrkartenschaltern zu haben.

Personelles

Ein Jubilar. W. B. Der in Textilkreisen bekannte Weberfachmann Alfred Fehr, alt technischer Leiter der Schweiz. Leinenindustrie AG in Niederlenz, feiert am 20. Juni seinen 70. Geburtstag. Er wurde in Genf geboren und durchlief in seiner Vaterstadt sämtliche Schulen, sowie die technische Abteilung des Collège de Genève, und trat alsdann in die Textilindustrie ein. Zunächst als Praktikant in einer bedeutenden Baumwollweberei im badischen Wiesental, besuchte er sodann das Textiltechnikum in Reutlingen, wo er seine Studien mit dem Diplom als Textiltechniker abschloß. Als dann war er zwei Jahre in den Werkstätten der Maschinenfabrik Rütli tätig. Anfangs 1901 wurde ihm von einem Stickereikonzern in St. Quentin die Einrichtung und die Leitung einer Feinweberei in Nordfrankreich übertragen. Nach Ablauf von fünf Jahren kehrte er in die Schweiz zurück und über-

nahm die technische Leitung der damaligen Leinenweberei Worb AG in Worb bei Bern. — Anfangs März 1907 folgte er einem Ruf nach Schleithem. Es wurde ihm der Auftrag erteilt, in den früheren Räumlichkeiten der Leinenspinnerei Schleithem eine mechanische Leinenweberei einzurichten und die technische Leitung derselben zu übernehmen. Im Herbst 1918 wurde dann der ganze Betrieb nach Niederlenz verlegt. An der Entwicklung der Schweizerischen Leinenindustrie AG der letzten 35 Jahre hat Herr A. Fehr einen wesentlichen Anteil, speziell an der Ausdehnung der Weberei, welcher Abteilung sukzessive noch ein Konfektionsatelier und eine Imprägnier- und Ausrüstanstalt angegliedert wurde. Mit dem Fortschritt der Technik hat er stets Schritt gehalten und den Betrieb jeweils modernisiert. Nach beinahe vierzigjähriger Tätigkeit als technischer Leiter bei der Schweiz. Leinenindustrie AG trat Herr Alfred Fehr Ende März 1946,

obwohl noch sehr rüstig, jedoch infolge Erreichung der Altersgrenze in den verdienten Ruhestand. Wir wünschen unserm Berufskollegen im Kreise seiner Familie einen recht angenehmen Lebensabend.

Vereins-Nachrichten U.e. S. J. und A. d. S.

Eduard Widmer †. Mit dem am 7. Mai 1949 an einem Herzschlag verschiedenen Eduard Widmer in Basel ist der letzte Teilnehmer der ersten beiden Kurse der Zürcher Seidenwebschule 1881/83 und ältestes Ehrenmitglied des Vereins „Ehemaliger“ dahingegangen.

Eduard Widmer wurde am 3. Dezember 1865 in Horgen geboren. Nach der Sekundarschule und einer kurzen Vorbereitungszeit besuchte der begabte Jüngling die Seidenwebschule als einer der besten Schüler. Kurz vor Beendigung des 2. Kurses erhielt der Direktor der Schule den Besuch eines Basler Seidenbandfabrikanten, Herrn Peter Vischer von der Mühli, dem er die zwei fähigsten Schüler vorstellen mußte. Die engere Wahl fiel auf Eduard Widmer.

Hier im Hause Vischer & Co. zum „Blauen Haus“ arbeitete er zuerst in der Fabrik, um sich mit der Technik der Bandweberei vertraut zu machen. Zeichner von Veranlagung, bildete er sich nebenbei weiter im Handzeichnen aus, worin er es zu großer Vollendung brachte. Ebenso widmete er sich in der Freizeit dem Studium der Fremdsprachen.

Im Einverständnis mit der Firma begab er sich einige Jahre später nach St. Etienne, wo er eine Stelle als Weber annahm, um bald zum Meister und schließlich zum Disponenten aufzurücken. Wie sein Chef von der Tüchtigkeit seines Angestellten überzeugt sein mußte, bewies, daß er ihn nach zweieinhalbjähriger Tätigkeit in seinem Betrieb zum Associé gewinnen wollte.

Doch blieb Eduard Widmer seiner alten Firma treu, indem er mit vertieften Kenntnissen nach Basel zurückkehrte. Er avancierte nun bald darauf zum Chefdisponenten, wobei er sich als geschickter Créateur erwies. Sein Wirkungskreis erweiterte sich im Laufe der Jahre immer mehr. So wurde er dank seiner Beherrschung der französischen und englischen Sprache zum Verkauf zugezogen und mit der Einzelprokura ausgezeichnet. Viele Jahre besuchte er zum Studium der Mode die Pariser Rennen. Auch am technischen Ausbau der Fabriken in Basel und St. Louis (Elsaß) war er stark beteiligt.

Eine sehr vorteilhafte Stellung, die ihm aus den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten wurde, lehnte er ab und widmete während 50 Jahren seine ganze große Arbeitskraft der Firma Vischer & Co. Im Jahre 1934 trat er zurück.

Eduard Widmer, der während seines langen Lebens nie krank war, erfreute sich einer außergewöhnlichen Vitalität. Tüchtigkeit, Vornehmheit, Leutseligkeit und Bescheidenheit waren seine hervorstechendsten Eigenschaften.

Vorstandssitzung vom 6. Mai 1949. Der Vorstand genehmigt das vom Protokollführer verlesene Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 31. Januar 1949. Unser Verein verzeichnet seit der letzten Vorstandssitzung einen Zuwachs von 25 neuen Mitgliedern, während drei Austritte erfolgt sind. Die erfreuliche Zahl von Eintrittten ist der Werbearbeit einiger Mitglieder zu verdanken. Der Vorstand befaßt sich mit den an der Generalversammlung erfolgten Beschlüssen. Die revidierten und genehmigten Vereinsstatuten werden nun endgültig in Druck gegeben. Dem an der Generalversammlung geäußerten Wunsche nachkommend, sieht der Vorstand für den Frühherbst die Durchführung einer Exkursion vor.

Monatzzusammenkunft. Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 13. Juni 1949 ab 20 Uhr im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

19. **Jacquard-Bandweberei in Dänemark** sucht Betriebsleiter. Verlangt wird erstklassiger Fachmann mit gründlicher praktischer Erfahrung und vertraut mit Patronierung, Kartenschlagen, Jacquard-Vorrichtungen und -Maschinen. Etikettenspezialist. Absolut selbständige Stellung bei sehr guter Bezahlung.
22. **Seidenstoffweberei in Zürich** sucht zu möglichst baldigem Eintritt jüngern Krawattenstoff-Disponenten.
25. **Seidenstoffweberei** im Kanton Zürich sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister für Glatt- und Jacquard.

Stellengesuche

1. **Jüngerer Webereitechniker** mit Webschulbildung (Wattwil) und mehrjähriger Webermeisterpraxis sucht Stelle als Obermeister oder Betriebsleiter.
5. **Erfahrener Blattmacher** mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, wünscht sich nach dem Ausland zu verändern.
11. **Junger Textilkaufmann**, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule sucht Stelle im Einkauf in Rohmaterialfirma als Mitarbeiter des Einkäufers. Deutsch, französisch, italienisch. Eintritt nach Uebereinkunft.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Export nach England und nach Uebersee

Fabrikvertreter mit langjährigen Beziehungen zu führenden Handelshäusern der Textilbranche in England und überseeischen Märkten

wünscht Exportvertretung schweizerischer Textilfabriken

für diese Gebiete zu übernehmen.

Zuschriften erbeten an:

**E. Rainsford, Empire House, St. Martin's Le Grand,
London, E. C. 1, England.**

Drahtanschrift: Rainsfotex, London.

Zu verkaufen

Sehr gut erhaltene RÜTI-

Schlitztrommel-Kreuzspulmaschine

für zylindrische Spulen, Format 110 mm Ø, 125 Breite.

48 Trommeln bzw. 2 mal 24 Trommeln.

Kann im Betrieb besichtigt werden.

Anfragen gefl. an Chiffre TJ 2381 Orell Füssli-Annoncen
Zürich 22